

PROGRAMM
JUBILÄUMSSAISON
2022/23



20 JAHRE



*Elberfelder
Mädchenkurrende*



Auftaktkonzert zum Jubiläumsjahr
& Casting
Seite 4

Musik verbindet –
Einladung zum Ehemaligentreffen
Seite 7

Grußworte Hong, Dermann
& Wuppertaler Kurrende
Seite 8

Höhepunkte aus 20 Jahren
Mädchenkurrende
Seite 10

Weihnachtsstimmung
mit der Mädchenkurrende
Seite 12

Die Elberfelder Mädchenkurrende
dankt ihren Sponsoren:



Interviews der Chorleiterinnen
Seite 13

Mädchenkurrende +
Seite 16

Festkonzert zum Jubiläum
Seite 17

Grußwort Federschmidt
Seite 18

Grußwort Schneidewind
Seite 21

Konzertübersicht
Jubiläumssaison 2022/23
Seite 22

Infos & Impressum
Seite 23

*»Musik macht das Herz weich.
Ganz still und ohne Gewalt
macht sie die Tür zur Seele auf.«
Sophie Scholl*



LIEBE KONZERTBESUCHER*INNEN DER MÄDCHENKURENDE,
wir leben momentan in einer Zeit des Umbruchs – sie beschäftigt die ganze Welt und löst Angst, Unsicherheit und Veränderungen aus. Auch wir konnten lange nicht das tun, was wir so viele Jahre schon gerne tun: in Gemeinschaft miteinander singen. Aber unser Chor hat die lange Corona-Durststrecke unter anderem mit Onlineproben, der Produktion eines Imagefilms sowie dem Entwickeln und Anfertigen neuer Chorkleidung für den Konzertchor sehr gut überstanden. Wir freuen uns sehr, dass in allen Chorgruppen stetig neue Mädchen hinzukommen und die Freude am gemeinsamen Singen spürbar da ist. Die Arbeit mit den Mädchen der Mädchenkurrende bedeutet für mich Freude, Kreativität, Erholung und Ausgleich. Die Gemeinschaft und die musikalische Qualität, die auch die Mädchen immer wieder einfordern, berühren mich immer wieder und machen uns allen „die Tür zur Seele auf“.

In diesem Jahr feiert die Elberfelder Mädchenkurrende an der Friedhofskirche ihr 20-jähriges Chorjubiläum. Ab Sommer 2022 wollen wir ein Jahr lang musikalisch feiern und Sie ganz herzlich dazu einladen.

Mit unserem diesjährigen Jubiläumsprogramm wollen wir als Mädchenchor der Öffentlichkeit zeigen, welche Bandbreite an Kompositionen für unser Genre möglich ist. Erst in den letzten zehn Jahren wird immer mehr für Mädchenchöre komponiert und bearbeitet, so dass ein zunehmend breiter werdendes Spektrum an Literatur zur Verfügung steht.

Wir freuen uns auf die Konzertsaison 2022/23 und laden Sie ganz herzlich ein, unsere Mädchenchöre mit interessanten Chorwerken, Solist*innen und Instrumentalist*innen zu erleben.

Angelika Küpper,
Künstlerische Leiterin der Elberfelder Mädchenkurrende

AUFTAKTKONZERT ZUM JUBILÄUMSJAHR

¡CANTAR! – LOBET DEN HERRN!

Samstag, 27. August 2022
16 Uhr | Friedhofskirche

Alle vier Chöre der Mädchenkurrende präsentieren sich zum Auftakt der Jubiläumssaison. Neben dem Stück ¡Cantar! von Jay Althouse stehen Werke von Poulenc, Schütz und Bickemberg sowie Filmmusik auf dem Programm; eine bunte Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik. Die Leitung haben Angelika Küpper, Frauke Mahlerwein und Dorothea Brandt. An den Tasteninstrumenten spielen Thorsten Pech und Claus Fabienke.

Nach dem Konzert lädt die Mädchenkurrende zu einer kleinen Feier bei Getränken und Snacks rund um die Friedhofskirche ein.



CASTING FÜR DIE MÄDCHENKURRENDE

Samstag, 27. August 2022
ca. 18 Uhr | Gemeindezentrum
Alemannenstr. 42a

Du singst gerne? Du möchtest tolle Sachen mit anderen Mädchen unternehmen? Dir gefällt der warme Klang eines Chores? Dann komm' zum Casting der Mädchenkurrende. Es findet direkt im Anschluss an das Jubiläumskonzert im Gemeindezentrum der Friedhofskirche statt. Voraussetzungen dafür gibt es nicht. Willkommen sind alle Mädchen von 5 und 22 Jahren. Wir freuen uns, wenn du mit uns singen möchtest!





MUSIK VERBINDET – EINLADUNG ZUM EHEMALIGENTREFFEN

Samstag, 29. Oktober 2022
15 Uhr | Gemeindezentrum
Alemannenstr. 42a

Die Elberfelder Mädchenkurrende hat seit ihrer Gründung vor nunmehr 20 Jahren ihren Sängerinnen eindrucksvolle Momente und großartige Begegnungen beschert.

Um gemeinsam mit ehemaligen Sängerinnen in Erinnerungen zu schwelgen, war die Idee eines Ehemaligentreffens bei den Planungen zum Jubiläumsjahr schnell geboren. Wir wollen das Jubiläum zum Anlass nehmen, um möglichst viele Sängerinnen wiederzusehen und mit ihnen das Zusammensein zu feiern.

Alle Ehemaligen sind daher eingeladen am Samstag, den 29. Oktober 2022, ab 15 Uhr in die Probenräume der Mädchenkurrende (Gemeindezentrum Alemannenstr. 42a) zu kommen, wo uns gemeinsames Singen, leckeres Essen und tolle Gespräche den Tag über begleiten sollen. Neben Angelika Küpper, die die musikalische Probe leiten wird, wird auch das Ehepaar Meier, als Gründer der Elberfelder Mädchenkurrende dabei sein.



2007

Das Ergebnis dieser Probe und die zusammen eingeübten Stücke werden am Sonntag, den 30. Oktober 2022 in der Friedhofskirche zu hören sein. Wir freuen uns, dass wir an dem Vormittag den Gottesdienst um 10 Uhr musikalisch gestalten dürfen und laden alle Interessierten herzlich dazu ein!

Die Mädchen des Konzertchores der Elberfelder Mädchenkurrende!



Info:

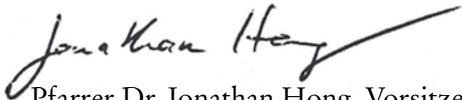
Bei Rückfragen zum Ehemaligentreffen können sich ehemalige Sängerinnen gern an Charlotte Rosier, charlotte.rosier@web.de wenden.

MUSIK HAT DIE FÄHIGKEIT, DEM MENSCHEN EINE EIGENE WELT AUFZUSCHLIESSEN.

Genau das passiert, wenn die Stimmen der Elberfelder Mädchenkurrende erklingen. Durch Professionalität und Freude am Singen hat die Mädchenkurrende nun schon seit 20 Jahren gezeigt, welche Berührungskraft die Stimmen von jungen Mädchen entfalten.

Im kirchenmusikalischen Angebot unserer Stadt bildet die Mädchenkurrende einen festen Bestandteil. Aber auch mit ihren deutschlandweiten Konzerten und internationalen Konzertreisen sowie auch der Teilnahme am Bundeschortwettbewerb im Jahr 2018 hat sie über die Stadtgrenzen Wuppertals hinaus an Aufmerksamkeit gewonnen.

Die enge Verbindung mit der Mädchenkurrende ist für unsere Kirchengemeinde ein nicht wegzudenkender Schatz und ich wünsche dem Chor, dass er im Rahmen des Jubiläumsjahres noch viele weitere Menschen mit seinen Stimmen erreicht.



Pfarrer Dr. Jonathan Hong, Vorsitzender der Mädchenkurrende

In den 12 Jahren als Vorsitzende des Fördervereins ist mir die Mädchenkurrende ans Herz gewachsen: Musik auf höchstem Niveau, großartige Musiker*innen in Gründung und Leitung, eine freundschaftliche Verbundenheit im Vorstand und treue Spender*innen, ohne die diese Arbeit nicht möglich wäre.

Die Brasilienreise im Herbst 2016 war ein wunderschönes Highlight, das ich mit der Mädchenkurrende erleben durfte. Beeindruckende Konzerte, Disziplin, Leistungsbereitschaft, eine gute Gemeinschaft und auch Entdeckerfreude war zu spüren, dazu eine engagierte Chorleitung, die mit den Mädchen eng verbunden war. All das ein Kennzeichen für die Mädchenkurrende überhaupt; und nicht nur für den Konzertchor, auch für die Nachwuchschöre.

Ich freue mich, dass die Mädchenkurrende längst eine stabile, selbstbewusste Größe im musikalischen Angebot Wuppertals geworden ist und danke allen, die dazu beigetragen haben.



Sabine Dermann, Pfarrerin i.R.



Dr. Jonathan Hong & Sabine Dermann

LIEBE SCHWESTERN VON DER ELBERFELDER MÄDCHENKURRENDE,

was für ein Glück, euch heute zu eurem 20. Jubiläum gratulieren zu dürfen! Uns eint das große Geschenk, dass die allermeisten der Sängerinnen und Sänger unseren Kurrenden über viele Jahre hinweg Kontinuität verleihen. Dies spricht für die tragfähige Chorgemeinschaft, eine hochqualifizierte Ausbildung und pure Freude am Singen in der Mädchenkurrende. So animiert ihr nicht nur zum Mitsingen, sondern stiftet überdies an, in die Zukunft der Kinder, der Kultur und der Kirchenmusik in Wuppertal zu investieren. Längst seid ihr aus dem reichen Kulturleben unserer Stadt nicht mehr wegzudenken; der Gewinn an Farbe und Facettenreichtum durch die Mädchenchorliteratur ist ein Geschenk für die Region. Schon jetzt freuen wir uns darauf, euch im gemeinsamen Konzert am 7. Mai 2023 in der Friedhofskirche musikalisch zu gratulieren und sehen mit Vorfreude gemeinsamen Projekten in der Nachwuchswerbung oder musikalischen Kooperation entgegen. Auf die nächsten 20 Jahre Elberfelder Mädchenkurrende!

Mit den besten Wünschen für die Zukunft grüßt
Eure Wuppertaler Kurrende e.V.

HÖHEPUNKTE AUS 20 JAHREN MÄDCHENKURRENDE

Während ihre Brüder in der Wuppertaler Kurrende auf hohem Niveau probten, gab es für Mädchen lange Zeit kein entsprechendes Ensemble. Das wollte der damalige Leiter der Kurrende, Dr. Heinz Rudolf Meier, ändern. 2002 gründete er deshalb gemeinsam mit seiner Ehefrau Bärbel und dem Superintendenten Andreas Knorr die Mädchenkurrende. Im Gemeindesaal der Friedhofskirche bekam das neue Ensemble einen Probenraum. Schnell wuchs der Chor und musste schon bald geteilt werden. Bärbel Meier spielte bei den Proben Klavier oder übte mit einzelnen Mädchen. Die Stimmbildung übernahm viele Jahre lang Hayat Chaoui, die auch die Kolibris leitete und einige Mädchen erfolgreich auf „Jugend musiziert“ vorbereitete.

Mit dem Wachsen und der Professionalisierung der Mädchenkurrende wurde auch der Förderverein gegründet, eng begleitet von Pfarrerin Sabine Dermann. Sie übernahm auch die gesamte Organisation der Reisen. Die gemeinsamen Wochenendfreizeiten schweißten die Mädchen zusammen – auch wenn sie anfangs nur nach Radevormwald oder Neviges gingen. Das erste Auswärtskonzert sang die Mädchenkurrende 2010 in der Wallfahrtskirche Marienheide.



AUFTRITTE IN OPERN & IM FERNSEHEN

Begeistert waren die Mädchen, als sie 2006 bei „Hänsel und Gretel“ im Wuppertaler Opernhaus mitwirken durften, gemeinsam mit den Katernberger Kinderchören und dem Chor der Bergischen Musikschule. Bei „Carmen“ traten dann die beiden Kurrenden gemeinsam auf, ebenso 2009 bei „Celebrating Händel“ mit der WDR-Bigband, die verschiedene Händel-Stücke verjazzt hatte. 2012 und 2019 war die Mädchenkurrende bei ARD-Fernsehgottesdiensten zu sehen und erreichte so ein bundesweites Publikum. Auch mit den Amici del Canto trat sie zweimal auf, einmal 2010 bei einem Benefizkonzert für die SOS Kinderdörfer und einmal bei einer Chorgala 2020.

Zwei CDs zeugen von der hohen Qualität der musikalischen Arbeit der Mädchenkurrende: 2014 nahm sie

„Singen wir heute“ mit Liedern für den Religionsunterricht auf.

2016 kam dann „Entre os Mundos“ (Zwischen den Welten) heraus mit einer Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik.



REISE NACH BRASIL

Nachdem die Chöre schon häufiger zusammen gesungen hatten und auch eine gemeinsame

Konzertreise nach Regensburg gemacht hatten, wurden 2014 die Katernberger Kinderchöre und die Mädchenkurrende zusammengelegt und Angelika Küpper übernahm die Leitung. Dr. Heinz Rudolf Meier wurde mit großer Dankbarkeit in den Ruhestand verabschiedet.

Kurz danach fuhr die Mädchenkurrende 2016 auf große Konzertreise nach Brasilien. Sie war von einem Jugendorchester eingeladen worden. Zwei Wochen lang besuchten die Mädchen São Paulo und Städte mit deutschstämmigen Einwohner*innen. Teilweise wohnten die Mädchen dort in Familien und erhielten neue Eindrücke durch ein beeindruckendes Besichtigungsprogramm.

4. PLATZ BEIM BUNDESWETTBEWERB

2018 erreichte die Mädchenkurrende dann im Bundeschorwettbewerb einen vierten Platz, nachdem sie ein Jahr zuvor beim Landeswettbewerb eine hervorragende Leistung gezeigt hatte. Hier machten sich gute Stimmbildung und die vielfältige musikalische Erfahrung der Mädchen bemerkbar. Denn es gab die unterschiedlichsten Zusammenarbeiten, etwa mit der Sinfonietta und der Formation Ufermann. Einige Sängerinnen haben mit „Sorella“ ein eigenes Gesangsensemble gegründet.

Fest in den Jahresrhythmus integriert sind die regelmäßigen Gottesdienste in der Friedhofskirche und bei der Kantorei Barmen-Gemarke. Auch mit der Jungenkurrende treten die Mädchen immer wieder zusammen auf, etwa bei Mitmachkonzerten. 2019 sangen die Mädchen bei der Community-Oper „Das Labyrinth“ im Opernhaus mit.

Corona brachte dann einen Einschnitt, doch 2022 gaben die Mädchen sehr erfolgreiche Konzerte in Osnabrück und Lübbecke.

Heute singen im Konzertchor und den drei Nachwuchschören rund 85 Mädchen.

WEIHNACHTSSTIMMUNG MIT DER MÄDCHENKURRENDE

ENGELSSTIMMEN & HARFENKLÄNGE

Sonntag, 27. November 2022
17 Uhr | Friedhofskirche

Der Konzertchor der Mädchenkurrende singt Benjamin Britten's „Ceremony of Carols“ sowie Weihnachtslieder aus aller Welt. Dazu spielen das Duo d'Or mit Catarina Laske-Trier (Querflöte) und Manuela Randlinger-Bilz (Harfe) und der Kirchenmusiker Thorsten Pech. Eine festliche Einstimmung zum ersten Advent unter der Leitung von Angelika Küpper.

CARL ORFF: WEIHNACHTSGESCHICHTE

Samstag, 3. Dezember 2022
15 Uhr | Auferstehungskirche
Sonntag, 4. Dezember
15 Uhr | Friedhofskirche

Ganz auf die Kinder zugeschnitten ist Carl Orff's Weihnachtsgeschichte, die mit dem typisch Orff'schen Schlagwerk und Blockflöten begleitet wird. Hier sind die Nachwuchschöre der Mädchenkurrende ganz in ihrem Element. Die Leitung haben Frauke Mahlerwein und Dorothea Brandt.



KINDER HABEN EINEN NATÜRLICHEN ZUGANG ZU IHRER STIMME



Dorothea Brandt
*Leiterin der Kolibris (5-7 Jahre)
und Stimmbildnerin*

Nach ihrem Gesangsstudium an der Musikhochschule Saarbrücken und acht Jahren als Ensemblemitglied an den Wuppertaler Bühnen singt Dorothea Brandt jetzt freischaffend ein breites Repertoire zwischen Alter und Neuer Musik, Oper und Oratorium. Sie tritt als Solistin ebenso auf wie mit ihrem Gesangsquartett „Klanghoch4“ und unterrichtet an der Musikhochschule Köln.

WAS REIZT SIE ALS OPERN- SÄNGERIN DARAN, KINDER ZU UNTERRICHTEN?

Kinder haben einen ganz natürlichen Zugang zu ihrer Stimme. Sie gehen völlig unbefangen mit ihrer Stimme um, haben keine Angst, dass etwas schräg klingt – das finde ich total schön. Erwachsene müssen viel tun, um diesen Zugang wieder zu finden.

WIE LÄUFT EINE CHORPROBE MIT DEN KLEINSTEN AB?

Nach dem Begrüßungslied machen wir spielerisch etwas Stimmbildung, mit viel Nachsingen. Dabei lernen die Kinder auch laut und leise, lang und kurz kennen, ohne das zu benennen. Mit Solmisation bekommen sie ein Gespür für Intervalle und Noten. Die Noten sind mit Stellen am Körper verbunden, dadurch können die Kinder das super sehen. Dann singen wir eine bunte Mischung aus alten und neuen Liedern und ein gleichbleibendes Abschiedslied.

SIND ES DIE MÄDCHEN, DIE SINGEN WOLLEN, ODER EHER DIE ELTERN, DIE DAS WÜNSCHEN?

Meistens wollen die Kinder kommen, etwa über ihre Freundinnen. Wenn das nur die Eltern wollen, funktioniert das nicht. Schließlich müssen sich die Kinder auch eine dreiviertel Stunde lang konzentrieren.





Frauke Mahlerwein
Leiterin der Lerchen (7-9 Jahre)
und Finken (9-12 Jahre)

Frauke Mahlerwein wurde an der Musikhochschule Lübeck zur Opernsängerin ausgebildet. Anschließend widmete sie sich an der Musikhochschule Detmold dem Studium der Musikvermittlung und des Musikmanagements. Sie war an den Bühnen Lübecks engagiert, bevor sie nach Wuppertal kam. Die Mezzosopranistin konzertiert in Kirchen und mit eigenen Programmen. Sie unterrichtet an der Musikschule Leverkusen Gesang und Jekits.

SIE HABEN MUSIKVERMITTLUNG STUDIERT. WIE ERREICHT MAN KINDER UND JUGENDLICHE?

Jugendliche zu erreichen ist tatsächlich schwierig. Es funktioniert vor allem über die Gruppe und über

Ernsthaftigkeit. Sie wollen ernsthaft arbeiten und sie wollen sich in der Gruppe mit Gleichaltrigen wohlfühlen. Deshalb sind für uns gruppenbildende Maßnahmen immer sehr wichtig, etwa Konzertreisen oder Wochenenden in der Jugendherberge.

WIE VIELE DER SÄNGERINNEN BLEIBEN VOM ERSTEN CHOR BIS ZUM KONZERTCHOR DABEI?

In den drei Nachwuchschören laufen die Kinder meistens durch, bleiben fast alle dabei. Der Knackpunkt ist der Wechsel von den Finken zum Konzertchor oder der Schulwechsel in die weiterführende Schule – da entscheidet es sich, ob Kinder weitermachen in der Mädchenkurrende.

WAS SINGEN DIE KINDER UND JUGENDLICHEN AM LIEBSTEN?

Kinder sind noch völlig offen und neugierig. In den Kinderchören können wir alles anschleppen – Klassik, Pop, Kinderlieder – sie sind für alles offen, probieren erst einmal alles aus. Jugendliche sind da schon etwas festgelegter. Sie möchten etwas leisten, etwas Schönes kreieren. Und die einzelnen Mädchen möchten auch als Persönlichkeit wahrgenommen werden.



Rebecca Hagen
Stimmbildnerin

Rebecca Hagen studiert an der Kölner Musikhochschule Standort Wuppertal Gesang bei Dorothea Brandt. Ihre Liebe gilt dem Liedgesang und der Kirchenmusik. Sie arbeitet als Stimmbildnerin bei der Mädchenkurrende.

WIE BRINGT MAN KINDERN IHRE STIMME NAHE?

Wenn Kinder gar keine Chorerfahrung haben, probieren wir erst einmal aus: Wie fühlt es sich an, hohe Töne zu singen? Wie fühlt sich die Mittellage an oder ein tiefer Ton? Irgendwann kommen dann technische Aspekte dazu: Braucht man in der Höhe vielleicht ein bisschen mehr Öffnung? In der Tiefe muss man eventuell mehr stützen – solche Sachen.



WIE ENTWICKELT SICH DIE STIMME DER MÄDCHEN ZWISCHEN DEM KINDERGARTEN- UND TEEN-AGER-ALTER?

Bei Kleinkindern ist der Kopf im Gegensatz zum Körper deutlich größer. Deswegen haben Kinder diese häufig sehr hohe Sprech- und Singstimme und nutzen daher besonders den Resonanzraum Kopf. Circa zwischen 11 und 14 Jahren entwickelt sich die Stimme dann durch den Stimmwechsel – der bei Mädchen häufig gar nicht so wahrgenommen wird – herunter. Dann wird die Stimme körperbetonter und bekommt häufig einen tieferen und wärmeren Klang durch mehr Nutzung anderer Resonanzräume.

ÜBEN DIE KINDER AUCH ZUHAUSE ODER KOMMEN SIE NUR IN DIE CHORPROBE?

Für die Stimmbildung müssen die Kinder eigentlich zu Hause nicht üben, höchstens für die Chorprobe. Aber es kann mal sein, dass wir einem Mädchen sagen: Atme mal auf diese Weise, wenn du die Straße entlang läufst. Oder summ entspannt, ohne Druck vor dich hin. Jetzt gerade hatten wir den Wettbewerb Jugend musiziert – da musste natürlich auch zu Hause geübt werden.

MÄDCHENKURRENDE +

MÄDCHENKURRENDE

+ JUNGE TALENTE

Sonntag, 25. September
18 Uhr | Auferstehungskirche

Unsere Mädchen können nicht nur im Chor singen, sondern auch solistisch. In diesem Konzert haben sie die Möglichkeit, sich alleine, im Duo oder im Quartett zu präsentieren. Außerdem treten zwei Sängerinnen auf, die mit ihren Instrumenten bei Jugend musiziert besonders erfolgreich waren und bis zum Bundeswettbewerb reisen durften. Sie werden begleitet von der Pianistin Tanja Tismar. Genießen Sie ein Gitarren-Duo und ein Mandolinen-Quartett sowie zauberhafte Mädchenstimmen!

MÄDCHENKURRENDE

+ JAZZIGES

Sonntag, 19. März 2023
18 Uhr | City-Kirche

Unser Konzertchor kann auch Jazz! Das zeigt er mit „A little Jazz-Mass“ von Bob Chilcott und einem Gersh-

win-Potpourri. Dazu spielen das Robert Boden-Trio und der Saxofonist Matthias Kurzhals beliebte Standards der Jazz-Geschichte.

MÄDCHENKURRENDE

+ WUPPERTALER KURRENDE

Sonntag, 7. Mai 2023
18 Uhr | Friedhofskirche

Im Jubiläumsjahr darf ein Auftritt gemeinsam mit dem Bruder-Chor natürlich nicht fehlen: Die Konzertchöre der Wuppertaler Kurrende und der Mädchenkurrende treten gemeinsam auf und singen ein gemischt geistlich-weltliches Programm. Zu hören sind u.a. romantische Werke von Brahms und Schumann.



FESTKONZERT ZUM JUBILÄUM DIE GANZE VIELFALT HOCHKARÄTIGER MÄDCHENCHOR-MUSIK

Sonntag, 18. Juni 2023
17 Uhr | Historische Stadthalle

In unserem großen Jubiläumskonzert wollen wir zeigen, was Mädchenchor alles kann! Unser Konzertchor unter Leitung von Angelika Küpper präsentiert das hohe Niveau unseres Ensembles mit einem vielseitigen Programm. Natürlich treten auch die drei Nachwuchschöre unter der Leitung von Frauke Mahlerwein und Dorothea Brandt auf. Dazu spielen Mitglieder des Wuppertaler Sinfonieorchesters.



PROGRAMM

Johann Sebastian Bach
„Tilge höchster, meine Sünden“

Linda Tutas Haugen
„Anne Frank: A Living Voice“

**Christoph Barratier
& Bruno Coulais**
Filmmusik zu „Die Kinder des Monsieur Mathieu“

Ralph Vaughan Williams
„Spring und Summer“
aus „Folk Songs of the Four Seasons“

Georges Bizet
Chor der Gassenjungen
aus der Oper „Carmen“

Engelbert Humperdinck
Ausschnitte aus der Oper
„Hänsel und Gretel“ in einer Fassung
von Andreas N. Tarkmann



FRISCH, HOCHMOTIVIERT, SELBSTBEWUSST UND UNBEFANGEN

Das vermutlich älteste Lied, das in der Bibel überliefert wird, wurde von Frauen und Mädchen gesungen. Leidenschaftlich und mit Kraft sangen sie von den großen Taten Gottes: Das Lied der Prophetin Miriam, der Schwester des Mose und des Aaron, zusammen mit den Frauen und Mädchen des Volkes Israel, mit Pauken und Schritten im Reigen – eine frühe weibliche „Kurrende“. Sie bejubelten die wunderbare Rettung ihres Volkes durch Gott vor den Ägyptern am Schilfmeer.



Mädchen und Frauen singen von den großen Taten Gottes: In diese lebendige Tradition hat sich die Mädchenkurrende gestellt, als vor 20 Jahren die ersten Mädchen, ermutigt und angeleitet von Kirchenmusikdirektor Dr. Heinz Rudolf Meier, sozusagen ihre Pauken in die Hand nahmen und ihre Stimmen erklingen ließen. Und damit nicht wenig Staunen auslösten! Frisch, hochmotiviert, selbstbewusst und unbefangen – und mit toller Stimmqualität stehen sie da und erfreuen mit ihrem Gesang, ganz und gar nicht im Schatten der Jungenkurrende mit ihrer langen Tradition und ihrem Ruf. Inzwischen haben sie unter der Leitung von Angelika Küpper längst ihr eigenes Profil, haben Wettbewerbe und Konzertreisen gemeistert – bis nach Brasilien. Die enge Anbindung an die Evangelische Kirchengemeinde Elberfeld-Nord und das „Stammzu Hause“ in der Friedhofskirche hat dieser Entwicklung nur gutgetan. Bei allem tollen Lob und Erfolgen ist die Mädchenkurrende sympathisch authentisch, mit den Stimmen in den Höhen und mit den Füßen auf dem Boden.

Zugleich zeigt das „Experiment“ Mädchenkurrende, was alles möglich ist mit Eigeninitiative, mit dem Willen, das Beste aus dem Möglichen zu machen, mit Überzeugungskraft für Förderer und Förderinnen – und mit der bewussten Vernetzung mit einer kirchenmusikalischen Gemeinde. Vor allem aber mit Begeisterung dafür, „Frauenpower“ in das gesungene Lob Gottes zu bringen.

Dafür danken wir – und wünschen der Mädchenkurrende und ihrer Leitung und allen Unterstützerinnen und Unterstützern weiterhin Gottes reichen Segen!

Ilka Federschmidt

Ilka Federschmidt,
Pfarrerin & Superintendentin des Kirchenkreises Wuppertal





DIE ELBERFELDER MÄDCHENKURRENDE IST LÄNGST EINE FESTE INSTITUTION IN DER STADT

Liebe Wuppertalerinnen und Wuppertaler, wie wunderbar ist es, dass die Elberfelder Mädchenkurrende ihr 20-jähriges Jubiläum zu einem Zeitpunkt begeht, wo wir alle Sehnsucht haben nach Kulturerlebnissen, nach Präsenz-Konzerten und Live-Klängen, die zu Herzen gehen. Die Sängerinnen haben der Corona-Pandemie getrotzt und sich je nach Hygiene-Vorgaben in Online-Formaten oder kleineren Gruppen getroffen. Seit einigen Monaten können sie sich glücklicherweise wieder im vertrauten, großen Chorklang zusammenfinden, um dieses ganz besondere Jubiläumsjahr vorzubereiten. Für die vielfältigen Auftritte, auf die wir uns im Jubiläumsjahr der Mädchenkurrende freuen können, wünsche ich den engagierten Sängerinnen des Konzertchores und der Nachwuchschöre viele begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer und tolle Erlebnisse.



Die Elberfelder Mädchenkurrende ist längst eine feste Institution in unserer Stadt. Nicht nur die Konzertreise des Chores nach Brasilien im Jahr 2016 und die erfolgreiche Teilnahme am Bundeschorwettbewerb in Freiburg im Jahr 2018 haben alle aufhorchen lassen. Dem Gründer-Ehepaar Meier, allen bis heute wirkenden Chorleiterinnen und an der Spitze der Künstlerischen Leiterin Angelika Küpper haben wir es zu verdanken, dass sich die Mädchenkurrende schon nach kurzer Zeit neben der Knabenkurrende einen ganz eigenen Namen gemacht hat.

Herzlichen Glückwunsch zum 20-jährigen Jubiläum!

Ihr

Uwe Schneidewind,
Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

VERANSTALTUNGEN IN DER JUBILÄUMSSAISON 2022/23

27.08.2022
16.00 Uhr | Friedhofskirche
¡Cantar! Auftaktkonzert
Casting & Feier
🐦🐦🐦🎵

25.09.2022
18.00 Uhr | Auferstehungskirche
Mädchenkurrende
+ Junge Talente
🎵+

29.10.2022
15.00 Uhr | Gemeindezentrum
Alemannenstr. 42a
Ehemaligentreffen
Begrüßung, Probe
& gemütliches Beisammensein
🎵

30.10.2022
10.00 Uhr | Friedhofskirche
Gottesdienst mit Ehemaligen
🎵

27.11.2022
17.00 Uhr | Friedhofskirche
Engelsstimmen & Harfenklänge
🎵

03.12.2022
15.00 Uhr | Auferstehungskirche
04.12.2022
15.00 Uhr | Friedhofskirche
Weihnachtsgeschichte
von Carl Orff
🐦🐦🐦

12.02.2023
10.00 Uhr | Friedhofskirche
Gottesdienst
🎵

19.03.2023
18.00 Uhr | City-Kirche
Mädchenkurrende
+ Jazziges
🎵+

07.05.2023
10.00 Uhr | Friedhofskirche
Gottesdienst
🐦🐦🐦

07.05.2023
18.00 Uhr | Friedhofskirche
Mädchenkurrende
+ Wuppertaler Kurrende
🎵+

18.06.2023
17.00 Uhr | Historische Stadthalle
Festkonzert zum Jubiläum
20 Jahre Elberfelder
Mädchenkurrende
anschließender Empfang
🐦🐦🐦🎵

Herbstferien 2023
Konzertreise ins Ausland
🎵

IMPRESSUM

Elberfelder Mädchenkurrende
an der Friedhofskirche
vertreten durch die Chorleiterin
Angelika Küpper
Telefon 0202 - 702398
Kuepper.Angelika@t-online.de

Gestaltung: Stefani Konrad
Text: Tanja Heil

Fotografien:
S. 1, 12, 17, 19, 20, 23, 24: Bettina Osswald
S. 2, 13-15: Anna Schwartz
S. 9 Dermann: Timo Platte
S. 17 Hist. Stadthalle: Lars Langemeier
S. 5/6: Carsten Zündorf
S. 12: KH Krauskopf
S. 21: vom Stein, Stadt Wuppertal

Druck: Druckerei Hitzegrad, Wuppertal
Auflage: 1.000 Stück

Web: www.maedchenkurrende.de
Instagram: @maedchenkurrende

PROBENZEITEN

🐦 Kolibris
Montags, 15.00 Uhr – 15.45 Uhr
Friedhofskirche Gemeindezentrum
Alemannenstraße 42a
Leitung: Dorothea Brandt

🐦 Lerchen
Montags, 15.00 Uhr – 15.45 Uhr
Katenerberger Vereinshaus
In den Birken 56
Leitung: Frauke Mahlerwein

🐦 Finken
Montag 16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Friedhofskirche Gemeindezentrum
Alemannenstraße 42a
Leitung: Frauke Mahlerwein

🎵 Konzertchor
Montag 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Friedhofskirche Gemeindezentrum
Alemannenstraße 42a
Leitung: Angelika Küpper



MUSIK VERBINDET.



KNIPEX VERBINDET.

Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Elberfelder
Mädchenkurrende! **www.knipex.de**